

# **Konzept Qualitätsmanagement für den Bildungsbereich des LSB Sachsen-Anhalt (Entwurf)**

## **1. Ausgangslage**

Der organisierte Sport erhebt den Anspruch eine qualitätsorientierte Bildungsarbeit zu garantieren, nicht zuletzt, um den ständig wachsenden und sich verändernden Anforderungen an eine vielseitige Sportvereins- und Verbandsarbeit gerecht zu werden.

Ziel der Aus-, Fort- und Weiterbildung ist nicht nur die Vermittlung von Fachwissen, sondern der Erwerb von Handlungskompetenz als Gesamtheit von Sozial-, Fach-, Methoden- und strategischer Kompetenz. Handlungskompetenz als Leitziel für alle Ausbildungsgänge und –stufen stellt den individuellen Lernprozess in den Mittelpunkt der Qualifizierungsmaßnahmen und verknüpft Wissen, Können und Verhalten in Bezug auf ein erfolgreiches, ganzheitliches Handeln miteinander.

In enger Zusammenarbeit aller am Bildungsprozess Beteiligten ist die Entwicklung eines Qualitätsmanagementsystems für die Aus-, Fort- und Weiterbildung des LandesSportBundes eine zentrale Aufgabe. Die Qualitätsentwicklung muss bei allen einen hohen Stellenwert haben und als Querschnittsaufgabe mit sowohl inhaltlichen, personellen und auch strukturellen Anforderungen verstanden und kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Basierend auf einer Analyse verschiedener Qualitätsmanagement-Modelle und bestehender Konzepte aus dem Bereich des Sports und der Erwachsenenbildung wird sich die Entwicklung des Qualitätsmanagements im Bildungsbereich des LSB am EFQM Modell<sup>1</sup> orientieren. Eine endgültige Entscheidung für die Übernahme eines bestimmten Zertifizierungsmodells hängt davon ab, wie sich die Qualitätsentwicklung in der Gesamtorganisation des LSB gestaltet oder ob durch den Geldgeber konkrete Anforderungen zur Förderung von Bildungsmaßnahmen formuliert werden.

---

<sup>1</sup> EFQM (European Foundation for Quality Management)- Internationale Richtlinie und Zielsystem für die Einführung von TQM (Total Quality Management). Dieses Modell liefert Bewertungsmaßstäbe und Schwerpunkte, um eine hohe Qualität in allen Ebenen eines Unternehmens zu erreichen. 2003 überarbeitet, beinhaltet das EFQM-Modell neun Hauptkriterien (Ergebnisorientierung; Ausrichtung auf den Kunden; Führung und Zielkonsequenz; Management mittels Prozessen und Fakten; Mitarbeiterentwicklung und –beteiligung; Kontinuierliches Lernen, Innovation und Verbesserung; Entwicklung von Partnerschaften; soziale Verantwortung), die an das Anforderungsprofil der Qualitätsentwicklung im Bereich der sportlichen Bildungsarbeit angepasst werden können.

## **2. Zielstellung**

Ziel ist es, das Bedingungsgefüge zur Durchführung und Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen qualitativ so zu gestalten, dass sie den Anforderungen einer zeitgemäßen Aus-, Fort- und Weiterbildung im Sport gerecht werden und somit einen wesentlichen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Sportvereinsarbeit leisten.

In einem ersten Schritt soll erreicht werden, dass:

- die Nutzer der jeweiligen Bildungsangebote,
- die Auftraggeber d.h. die entsendende Stelle, z.B. die Sportvereine,
- die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das betrifft im Bildungsbereich neben den hauptamtlichen Mitarbeit/innen vor allem auch die Lehrkräfte, die im Bildungsprozess eine Schlüsselstellung einnehmen,
- die Veranstalter (LSB, KSB/SSB bzw. LFV)

zufrieden sind und

- die Leistungen und Ergebnisse der Bildungsarbeit dargestellt werden sowie der Wert der Dienstleistung „Bildung“ in der Sportorganisation und in der Öffentlichkeit anerkannt wird.

## **3. Schwerpunkte zur Entwicklung eines Qualitätsmanagements im Bildungsbereich**

### **3.1. Umsetzung der Qualitätsstandards der „Rahmenrichtlinien zur Qualifizierung im Deutschen Olympischen Sportbund“ (RRL)**

Die Umsetzung der Qualitätsstandards von Qualifizierungsmaßnahmen ist Pflicht der DOSB-Mitgliedsorganisationen. Sie garantieren nach der Autorisierung zur Vergabe von DOSB-Lizenzen die Umsetzung folgender Qualitätsstandards sowohl für die eigene Qualifizierungsarbeit als auch für die ihrer Untergliederungen:

- Verankerung des Qualitätsverständnisses in der jeweiligen Ausbildungsordnung
- Benennung von Qualitätsbeauftragten
- Entwicklung eines Beratungs- und Kontrollsystems für die Untergliederungen zur Qualitätssicherung
- Entwicklung geeigneter Instrumentarien zur Evaluierung und Auswertung im Hinblick auf Qualitätssicherung und -verbesserung

(vgl. RRL S. 78)

### **3.2. Gestaltungsgrundsätze des Qualitätsmanagements im Bildungsbereich**

- Die Entwicklung und Führung des Qualitätsmanagements für den Bildungsbereich im LSB Sachsen-Anhalt erfolgt in der Verantwortung des Landesausschuss Bildung/Personalentwicklung.
- Die gewählten Verantwortungsträger auf LSB-, KSB/SSB- und Landesfachverbandsebene, die hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen im Bildungsbereich des LSB der KSB/SSB und der LFV sowie die ehrenamtlich und nebenberuflich tätigen Lehrkräfte werden in diesen Prozess eingebunden.
- Das Qualitätsmanagement wird als „dynamisches Konzept“ gestaltet, um der Entwicklung des eigenen Qualitätsverständnisses Rechnung zu tragen, und den sich verändernden gesellschaftlichen Anforderungen und Rahmenbedingungen gerecht zu werden.
- Die festgelegten Qualitätsbereiche orientieren sich an der Zielstellung dieses Konzeptes, der Bildungskonzeption des LSB und den RRL.
- Durch abzuleitende Handlungskonzepte werden für die Qualitätsbereiche die Kriterien ausformuliert sowie ein geeignetes Bewertungsinstrumentarium entwickelt.
- In Folgeschritten werden zur Unterstützung der Qualitätsentwicklung in den:
  - KSB/SSB - ein Leitfaden zur Umsetzung des Rahmenkonzeptes entwickelt
  - Landesfachverbände – eine Empfehlung zur Gestaltung einer qualitätsorientierten Bildungsarbeit erarbeitet.
- Für den Bereich der Jugendbildung sind die Qualitätsstandards aus dem Zuwendungsvertrag zur Förderung der Jugendarbeit des Land Sachsen-Anhalt verbindlich.
- Jährlich werden in einer Ziel/Jahresplanung konkrete Schwerpunkte zur Weiterentwicklung des Rahmenkonzeptes, Fortschreibung der Qualitätskriterien bzw. Umsetzung der Handlungskonzepte festgelegt.

#### 4. Qualitätsbereiche/ -kriterien

| Qualitätsbereich        | Kriterien <sup>2</sup>   |
|-------------------------|--|
| Leitbild und Konzeption | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbindung/ „Bekenntnis“ zu Qualitätsmanagement im Leitbild</li> <li>- Definition der Bildungsziele im Sportentwicklungskonzept des LSB</li> <li>- Verankerung des Qualitätsverständnisses in der Bildungskonzeption</li> <li>- Benennung von Qualitätsbeauftragten auf der jeweiligen Ebene</li> </ul> |
| Rahmenbedingungen       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung und Optimierung der Infrastruktur (Aufbau-/Ablauforganisation)</li> <li>- Ausstattung der Bildungseinrichtungen</li> </ul>  |
| Personal                | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung ehren- und hauptamtliche Personalstruktur</li> <li>- Qualifikation Lehrkräfte</li> </ul>  |
| Kommunikation           | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Optimierung der Bildungsberatung und Teilnehmergewinnung</li> <li>- Sicherung des Informations-/ Erfahrungsaustausches der Lehrkräfte und Referenten</li> <li>- Entwicklung eines Beratungs-/Kontrollsystems für die Untergliederungen</li> </ul>   |
| Lehr-/Lernprozesse      | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung von Instrumentarien zur Erstellung Zielgruppenanalysen</li> <li>- Erstellung abgestimmten Lehr-/Lernmaterialien für Teilnehmende und Lehrkräfte</li> </ul>  |
| Evaluation              | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Messung der Nutzer-/Kundenzufriedenheit</li> <li>- Gestaltung von Lernerfolgskontrollen</li> <li>- Selbstevaluation Lehrkräfte</li> </ul>   |

<sup>2</sup> Die hier aufgelisteten Kriterien stellen eine erste Orientierung dar und werden im gemeinsamen Diskussionsprozess aller Beteiligten kontinuierlich weiterentwickelt

## 5. Ziele/Jahresplanung

Mit der Ziel/Jahresplanung werden konkrete Schwerpunkte der jährlichen Qualitätsarbeit im Bildungsbereich des LSB Sachsen-Anhalt e.V. z.B. zur:

- Entwicklung des Rahmenkonzeptes
- Fortschreibung der Qualitätskriterien
- Umsetzung der Handlungskonzepte

festgelegt.

Ebenfalls festgelegt werden hier auch Maßnahmen, die zur ständigen Verbesserung der Bildungsarbeit dienen, welche dann weiterführend zur Ausgestaltung der Qualitätsbereich genutzt werden können.

### Ziel/Jahresplanung 2009:

- Das Rahmenkonzept zur Entwicklung des Qualitätsmanagements im Bildungsbereich ist im LSB diskutiert und autorisiert.
- Der/Die Qualitätsbeauftragte ist benannt.
- Zur Entwicklung eines zeitgemäßen Informations-, Beratungs- und Kommunikationssystem ist das Internetportal „Bildung“ des LSB neugestaltet.
- Eine Kommunikationsplattform für Lehrkräfte ist im Rahmen der Erweiterung des Internetportals „Bildung“ eingerichtet.
- Durch das Lehrgangsangebot „Medienkompetenz“ haben sich die Qualifizierungsangebote für Lehrkräfte weiterentwickelt.
- Die Auswertungsbögen zur Evaluation der Bildungsmaßnahmen werden für alle zentralen Bildungsmaßnahmen des LSB genutzt.
- Die Auswertung wird durch eine Software unterstützt.